

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2004)
Heft: 62

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV

Herausgeber:

Berner Kantonalgesangverband BKGV

Redaktion:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 062 923 39 08,

E-Mail : redaktor@bkgv.ch

Die **BKGV-Info** erscheint viermal jährlich

Jahresbezugspreis:

Fr 12.— je Abonnement

3 Exemplare gratis für Chöre des BKGV

Auflage: 1200 Exemplare

Inserate

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

1/1 Seite Fr. 250.-

1/2 Seite Fr. 140.-

1/4 Seite Fr. 75.-

Kontaktadresse für Inserate:

Heinrich Lerch, Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal

Tel. 062 923 39 08

E-Mail: redaktor@bkgv.ch

Internet

Adresse: www.bkgv.ch

E-Mail: info@bkgv.ch

Redaktionsschluss Nr. 63: 15. August 2004

Editorial

Liebe Sängerinnen

Liebe Sänger

"Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus".

Unter das Motto möchte ich in dieser Ausgabe die Betrachtungen des Redaktors BKGV-Info stellen.

Wie sicher allseits bestens bekannt ist, sind immer weniger Leute bereit, sich in den Dienst der Oeffentlichkeit zu stellen. Diese Tatsache macht auch vor dem Gesangswesen nicht halt. Wegen dieses Misstandes und um die "Not zur Tugend" zu machen haben sich die Berner Oberländer Chorvereinigungen entschlossen, diesen Weg gemeinsam zu meistern.

Trotz vielem „Für und Wider“ war es aber am 13. März 2004 soweit. Die gemeinsame Delegiertenversammlung in Spiez beschloss, die 3 Chorvereinigungen Amt Frutigen, Interlaken/Oberhasli, Saanen-Simmental zur neuen Chorvereinigung Berner Oberland zusammenzuschliessen.

Auf Grund der vielen positiven Stimmen aus den betroffenen Chorvereinigungen und der Presse ist anzunehmen, dass dieser Entschluss richtig ist. Der neuen Chorvereinigung wünsche ich unter der neuen Leitung viel Glück für die Zukunft.

Mit Sangergrussen

Heinrich Lerch